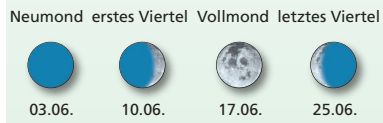


**Montag
27.
Mai**

147. Tag des Jahres 2019
218 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 22

☀️ 05:17 Uhr 21:30 Uhr
🌙 03:01 Uhr 13:23 Uhr



GUTEN MORGEN

Gut gemerkt

María und ihre Freundin gehen in der Siedlung spazieren. Die beiden Elfjährigen schwatzen, was der Schulalltag so her gibt, bis der Kleine aus der Nachbarschaft den Redefluss der beiden Mädchen unterbricht. »Wer bist du noch mal?«, fragt der Dreikäsehoch auf dem Bürgersteig keck und blickt mit schiefem Kopf an der Nachbarin empor. Auch in ganz jungen Jahren ist Vergesslichkeit offenbar verbreitet. Das große Mädchen, das gut sein Kindermädchen sein könnte, gibt schmunzelnd Auskunft: »Ich bin doch María«, sagt sie. Womit für den Hosenmatz gegenüber klar ist: »Ach ja. Und das neben dir ist dann Josef.« Margit Brand



1389 Kilometer unterwegs für einen Kurzurlaub in Vlotho: Kenny und Julie Wright aus Schottland nehmen mit Tochter Lucie und Hund »Lyle« am Karmann-Treffen in Borlefzen teil. Fotos: Frank Lemke



Auch für gute Unterhaltung und Stimmung ist gesorgt: Die »Summerband« aus Bochum sorgt am Abend auf der Bühne für gute Musik beim Borlefzer Karmann-Treffen.



Behrens (Mitte) prämiert das jüngste und das älteste Fahrzeug. Heinz Horstmann (links) ist mit einem Karmann »Davis« angegeistert. Hartmut Schmidt einem Karmann »208« gekommen.

Ersatzrutschen für Schulsportplätze

Vlotho (VZ/bu). Nach dem Abbau von Spielplatzgeräten auf den Grundschulsportplätzen in Exter und Uffeln, die von der Dekra aus Sicherheitsgründen bemängelt worden waren, wird es eine Ersatzbeschaffung geben. Das hat Bürgermeister Rocco Wilken in der Ratssitzung mitgeteilt. Danach sind bereits für die Anlagen in Exter und Vlotho neue Wellenrutschen bestellt worden. Allerdings hätten die beauftragten Firmen noch keinen Termin für Lieferung und Aufbau nennen können, so der Bürgermeister.

Besonders in Exter hatten die Eltern sowie Mitglieder der SGE und des FC Exter über einen Bürgerantrag, der von 513 Unterzeichnern unterschrieben worden war, mit Nachdruck für den Neuaufbau einer Ersatzrutschenanlage stark gemacht.

Stadtbücherei bleibt Freitag zu

Vlotho (VZ). Das Team der Stadtbücherei weist auf die Brückentagsregelung in der kommenden Woche hin. Die Bücherei ist am Freitag, 31. Mai, dem Tag nach Himmelfahrt, geschlossen.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht viele festlich gekleidete Gemeindeglieder auf dem Kirchplatz vor St. Stephan. Es wird an diesem Sonntag Konfirmation gefeiert. Schön, dass die Sonne für die Fotos mitspielt, freut sich **EINER**

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Leserservice
Lange Straße 121, 32602 Vlotho
Telefon 05733 / 91 22-11
Fax 05733 / 91 22-15
vertrieb-herford@westfalen-blatt.de

Anzeigenberatung
Peter Rabbermann 05733 / 91 22-16
Kleinanzeigen 05733 / 91 22-11
anzeigen@vlothoer-zeitung.de

Lokalredaktion Vlotho
Lange Straße 121, 32602 Vlotho
Jürgen Gebhard 05733 / 91 22-13
Joachim Burek 05733 / 91 22-20
Heike Pabst 05221 / 59 08-52
Fax 05733 / 91 22-25
redaktion@vlothoer-zeitung.de

Lokalsport Vlotho
Lars Krückemeyer 05221 / 59 08-39
sport@vlothoer-zeitung.de

TUI-Reisecenter 05733 / 96 18 80
www.vlothoer-zeitung.de

28 Stunden auf Achse

Familie Wright aus Schottland fährt 1389 Kilometer zum Karmann-Treffen in Borlefzen

■ Von Frank Lemke

Vlotho-Uffeln (VZ). Das Karmann-Treffen in Borlefzen hat sich herum gesprochen. Der Vlothoer Organisator Jörg Behrens hatte vor vier Jahren mit 42 Fahrzeugen aus ganz Deutschland angefangen. Dieses Jahr kamen Liebhaber der Karmann-Wohnmobile unter anderem aus Belgien, Holland und Schottland.

Drei Tage lang grillen sie zusammen, sonnen sich am Badestrand und erzählen von ihren Touren durch Europa. Kenny Wright fährt seit einem Jahr einen Karmann, Modell »T3 Gypsy«. Der Gypsy ist ein seltener Klassiker aus den 80er Jahren. »In Schottland sagen wir T24 dazu«, sagt Kenny Wright. Warum? Keine Ahnung. Das ist dem Mann aus Edinburgh auch nicht so wichtig. Ihn interessieren seine Familie, das Reisen

und die Menschen, die er dabei trifft. Für das Karmann-Treffen ist er mit seiner Frau Julie, Tochter Lucie und Hund Lyle insgesamt 1389 Kilometer gefahren, von Schottland aus über England, durch den Eurotunnel, weiter über Frankreich und Belgien bis nach Vlotho. Für die Strecke waren sie 28 Stunden unterwegs, mit vier Stunden Schlaf.

»Die schönsten Kilometer waren die letzten 20«, sagt Julie Wright. Mit ihrem T3 sind sie bereits in Belgien und Frankreich gewesen. Das Karmann-Treffen ist ihr erster Trip nach Deutschland: Hinfahren, Leute kennenlernen und wieder zurück. »Ich mag deutsches Bier«, sagt Kenny Wright mit einem Lächeln und meint damit vor allem die deutsche Kultur.

Das Karmann-Treffen ist nur ein kurzer Sprung nach Borlefzen. Kaum genug Zeit, um Freundschaften zu schließen. Doch in den drei Tagen knüpfen sie Bekanntschaften, die wahrscheinlich

lange halten. »Alle sind sehr freundlich. Wir fühlen uns sehr wohl«, sagt Julie Wright. 98 Fahrzeuge sind in Borlefzen mit dabei, vom Klassiker bis zum Neufahrzeug. Organisator Jörg Behrens kürt Familie Wright als Teilnehmer mit der weitesten Anreise.

Hartmut Schmidt aus Dortmund ist mit dem ältesten Wohnmobil gekommen, einem Karmann »208« von 1979. Heinz Horstmann aus Glasau bei Bad Segeberg hat das jüngste Wohnmobil, ein Karmann »Davis« von 2018.

Die Gemeinschaft eint die Liebe

zum Wohnmobil. Die Atmosphäre ist zwanglos und fröhlich. Zwischen den Wohnmobilen haben die Teilnehmer des Treffens Klappstühle mit passenden Tischen aufgestellt. Es gibt Dosenbier, Cola und Bratwürstchen. Jörg Behrens steht auf einer Bühne.

Am Abend tritt die »Summerband« aus Bochum auf. Vorher scherzt Behrens mit seinen Gästen bei einer kleinen Versteigerung. Er hält ein Schild von Karmann in die Höhe und setzt das Startgebot fest: 2 Euro. »Drei«, ruft ein Mann mit Käppi, Sonnenbrille und knallgelben T-Shirt. Der nächste sagt »Zehn«. Der Käppi-Träger will das Schild jedoch unbedingt haben und bietet 20. »20 verkauft«, sagt Jörg Behrens.

Beim Karmann-Treffen feiern die Gäste die Familie Wright und das leichte Reisen mit Karmann-Wohnmobilen. Kommandes Jahr will Jörg Behrens aus Vlotho das Treffen wieder organisieren. Bis dahin lebt die Freiheit das Campings in Borlefzen weiter.



Karmann-Treffen in Borlefzen: Dieses Jahr sind 98 Fahrzeuge aus Deutschland, Belgien, Holland und Schottland dabei.

Dank an die Spender

Waldkindergarten bringt Sponsoren-Tafel am Gruppenwagen an

■ Von Joachim Burek

Vlotho (VZ). Der Vlothoer Waldkindergarten hat sein Dankeschön an die Sponsoren sichtbar gemacht. Künftig zielt eine große Tafel mit den Namen der Spender an der Front des großen Kinder-

garten-Bauwagens, der den Kindern als Gruppen- und Aufenthaltsraum für die Morgen- und Mittagsstunden dient, bevor es zum Spielen in den Wald geht. Eine Crowd-Funding-Aktion, initiiert von der Familie Weber, und namhafte Einzelspenden von Stiftun-

gen hatten die Anschaffung möglich gemacht.

Dirk Jesse, Vorsitzender des Waldkindergartenvereins, und Kassierer Martin Cygon dankten allen Sponsoren für ihre Unterstützung. »Mit ihrer Hilfe konnten wir uns diesen Wagen leisten. Jeder Euro hat gezählt«, sagte Jesse.

Zuvor hatte er den Erfolg der Spendenaktion, bei der unter anderem zahlreiche Stiftungen in Deutschland angeschrieben worden waren, Revue passieren lassen. Da hatte der Lions-Club 1300 Euro gespendet, die Stiftung der Volksbank Bad Oeynhausen-Herford war als Partner der Crowd-Funding-Aktion (3000 Euro) dabei und spendete selbst 1000 Euro. Die Stiftung der Sparkasse gab 1500 Euro plus 500 Euro für ein Sonnensegel.

Die Stiftung für die Natur Ravensberg unterstützte den Kindergarten mit 5000 Euro, die Software AG-Stiftung spendete 28.000 Euro und die Ikea-Deutschland Stiftung stellte 16.590 Euro zur Verfügung.

Für dieses Geld war dieser Prototyp-Gruppen-Bauwagen in Polen hergestellt und vor einigen Monaten mit einem Tieflader nach Vlotho gebracht und aufgestellt worden.



Die Spender vor der Sponsorentafel, von links: Helmut Thiesmeyer (Lions), Andreas Obernolte (Volksbank), Andreas Kelch (Stiftung Volksbank), Dr. Frank Meyer (Lions), Ulrike Litschert (Stiftung für die Natur Ravensberg), Serafin (4), Haydon Jane (4), Udo Halstenberg (Lions), Dirk Jesse, Martin Cygon (Waldkindergarten) und Benjamin Richter (Ikea Deutschland) Foto: Joachim Burek



Europawahl in Vlotho

Einen ruhigen Europawahl-Sonntag haben die Vlothoer gestern erlebt. Ohne besondere Vorkommnisse sei der Wahltag in den elf Wahllokale verlaufen, zogen Martina Lübckemann und Klaus-Peter Weyer vom Wahlservice im Rathaus Bilanz. Bereits um 16 Uhr betrug die Wahlbeteiligung in Vlotho 43,04 Prozent bei 14.393 Stimmberechtigten. Nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr begann im Rathaus die Auszählung der drei Briefwahl-Stimmbezirke: hier Peter Schäfer, Viktor Moos, Sabine Lemke und Claudia Vogt beim Ausleeren der Urne im Briefwahlstimmbezirk 910. **Siehe Ergebnisberichte auf der Seite Herford.** Foto: J. Burek